



Freie Hochschule für Geisteswissenschaft

Sektion für Landwirtschaft

Landwirtschaftliche Tagung
2. bis 5. Februar 2011 am Goetheanum

Zukunftswerkstatt Landwirtschaft

Von Brennpunkten zu Leuchtpunkten



Programm

Mittwoch, 2.2.

■ 10.00 – 20.00
Abholen der Tagungsunterlagen

■ 12.30 – 13.30
Für Mitglieder der Freien
Hochschule für
Geisteswissenschaft
13. Klassenstunde
Thomas Lüthi
Parallel

YouLabLunch
Essen mit der *Jugendsektion*

■ 15.00
Eröffnung
Ueli Hurter

Begrüssung
Zukunft als
Futurum und Adventus
Stefan Brotbeck

Vortrag
Sieben Akupunkturpunkte
Claus Otto Scharmer

■ 16.45 Pause

■ 17.15
**Feldgang: Fundstellen aus
den Erkundungsgesprächen**
Ilisabé Zucker

■ 18.30 Abendpause

■ 20.00
Vortrag
The Prospects Worldwide for
Agriculture in the
21st Century
Vandana Shiva (Englisch)

Nachtcfé im Speisehaus

Donnerstag, 3.2.

■ 8.00 **Michael-Brief:**
Was ist die Erde in Wirklichkeit
im Makrokosmos?
Thomas Lüthi

■ 9.00
Impulsreferat
Claus Otto Scharmer
Nicanor Perlas

■ 9.30 Pause

■ 10.15
Zukunftslabore – Schritt I
Wo stehen wir?
Brennpunkte in Gesellschaft und
Landwirtschaft

■ 12.30 Mittagspause

■ 14.30
Zukunftslabore – Schritt II
Woher kommen wir?
Ursachen und treibende Kräfte
der Veränderung

■ 16.30 Pause

■ 17.15
Plenum
Gegenwartsdiagnose

■ 18.30 Abendpause

■ 20.00
Brennpunkte in der Musik
Rezital
Vom Hören an Grenzen –
Wesensbegegnung
Lini Gong, Clemens Flick
Elmar Lampson

Nachtcfé im Speisehaus

Freitag, 4.2.

■ 8.00 **Michael-Brief:**
Was ist die Erde in Wirklichkeit
im Makrokosmos?
Jean-Michel Florin (Französisch)

■ 9.00
Impulsreferat
Claus Otto Scharmer
Nicanor Perlas

■ 9.30 Pause

■ 10.15
Zukunftslabore – Schritt III
Eintauchen in den Strom des
Werdenden

■ 12.30 Mittagspause

■ 14.30
Zukunftslabore – Schritt IV
Leuchtpunkte für Gesellschaft
und Landwirtschaft

■ 16.30 Pause

■ 17.15
Plenum
Was will werden?

■ 18.30 Abendpause

■ 20.00
Sala di prova
Soloprogramm mit
Masha Dimitri

Nachtcfé im Speisehaus

Samstag, 5.2.

■ 8.00 **Michael-Brief:**
Was ist die Erde in Wirklichkeit
im Makrokosmos?
Ueli Hurter

■ 9.00
Impulsreferat
Claus Otto Scharmer
Nicanor Perlas

■ 9.30 Pause

■ 10.15
Zukunftslabore – Schritt V
Wie werde ich initiativ?
Projektentwicklung

■ 12.30 Mittagspause

■ 14.30
Marktplatz der Initiativen

■ 16.30 (bis ca. 17.15)
Abschluss

■ ab 19.00
**Festlicher Ausklang in der
Schreinerei**

Unter Mitwirkung von:
Vandana Shiva – Indien
Claus Otto Scharmer – USA
Nicanor Perlas – Philippinen
Elmar Lampson – Deutschland
Masha Dimitri – Schweiz

Simultanübersetzung Englisch, Deutsch, Französisch, Spanisch.

Sektion für Landwirtschaft
Fon: +41 (0)61.706 42 12
Fax: +41 (0)61.706 42 15
sektion.landwirtschaft@goetheanum.ch
www.sektion-landwirtschaft.org

Goetheanum

designed by georg iliev



Freie Hochschule für Geisteswissenschaft

Sektion für Landwirtschaft

Agriculture Conference

2nd – 5th February 2011 at the Goetheanum

Future workshop – Agriculture From Burning Issues to Beacons of Light

Programme

Wednesday, 2 nd February	Thursday, 3 rd February	Friday, 4 th February	Saturday, 5 th February
<p>10.00 – 20.00 Registration</p> <p>12.30 – 13.30 For members of the School of Spiritual Science Class Lesson 13 <i>Thomas Lüthi</i> Parallel YouLabLunch With the <i>Youth Section</i></p> <p>15.00 Opening <i>Ueli Hurter</i> (in German)</p> <p>Welcome address The future as Futurum and Adventus <i>Stefan Brotbeck</i> (in German)</p> <p>Lecture The seven acupuncture points <i>Claus Otto Scharmer</i> (in German)</p> <p>16.45 Break</p> <p>17.15 Walking the field: Exploratory Conversations of Discovery <i>Ilisabé Zucker</i> (in German)</p> <p>18.30 Supper</p> <p>20.00 Lecture The Prospects Worldwide for Agriculture in the 21st Century <i>Vandana Shiva</i></p> <p>Nightcafé at the Speisehaus</p>	<p>8.00 Michael Letter: What is the Earth in Reality within the Macrocosm? <i>Thomas Lüthi</i> (in German)</p> <p>9.00 Keynote speech <i>Claus Otto Scharmer</i> <i>Nicanor Perlas</i></p> <p>9.30 Break</p> <p>10.15 Future Labs – Step I Where do we stand? Burning Issues in Society and Agriculture</p> <p>12.30 Lunch break</p> <p>14.30 Future Labs – Step II Where do we come from? Sources and Driving Forces of Change</p> <p>16.30 Break</p> <p>17.15 Plenum Diagnosis of the Present</p> <p>18.30 Supper</p> <p>20.00 Burning Issues in Music Recital Listening beyond boundaries – encountering being <i>Lini Gong, Clemens Flick</i> <i>Elmar Lampson</i></p> <p>Nightcafé at the Speisehaus</p>	<p>8.00 Michael Letter: What is the Earth in Reality within the Macrocosm? <i>Jean-Michel Florin</i> (in French)</p> <p>9.00 Keynote speech <i>Claus Otto Scharmer</i> <i>Nicanor Perlas</i></p> <p>9.30 Break</p> <p>10.15 Future Labs – Step III Diving into the Stream of Becoming</p> <p>12.30 Lunch break</p> <p>14.30 Future Labs – Step IV Beacons of Light for Society and Agriculture</p> <p>16.30 Break</p> <p>17.15 Plenum What wants to come about?</p> <p>18.30 Supper</p> <p>20.00 Sala di prova (Rehearsal space) Soloprogramme with <i>Masha Dimitri</i></p> <p>Nightcafé at the Speisehaus</p>	<p>8.00 Michael Letter: What is the Earth in Reality within the Macrocosm? <i>Ueli Hurter</i> (in German)</p> <p>9.00 Keynote speech <i>Claus Otto Scharmer</i> <i>Nicanor Perlas</i></p> <p>9.30 Break</p> <p>10.15 Future Labs – Step V Prototyping future bearing scenarios</p> <p>12.30 Lunch break</p> <p>14.30 – 16.00 Market Place for Initiatives</p> <p>16.30 – approx. 17.15 Conclusion</p> <p>19.00 onwards Celebration social in the Schreinerei</p> <p>Note: All lectures with simultaneous translation into English, French, German and Spanish.</p>

Die traditionelle, alte Landwirtschaft, die über Jahrtausende den Mutterboden aller gesellschaftlichen Entwicklung abgegeben hat, ist am Ersterben. In dem Moment, wo wir als selbstbewusste, moderne Menschen aus freiem Entschluss existenziell in die Arbeit mit der Erde als biologisch-dynamische Bauern und Bäuerinnen einsteigen, entsteht ein Brennpunkt. Wir wollen mit dem biologisch-dynamischen Impuls die Zukunft auf die Erde bringen.

Die Brennpunkte, die wir, die unsere Höfe und unsere Bewegung sind – tragen in sich das Potenzial auch Leuchtpunkte zu sein. Leuchtpunkte, wo die von uns gestaltete Zukunft ganz gegenwärtig ist. Wie schaffen wir es, aus dem Brennen ein Leuchten zu machen?

Die gemeinsame Arbeit, wo jeder ganz Mit-Träger ist, wollen wir in «Zukunftslaboren» in dialogischer Form angehen. Wir werden dabei angeleitet von Claus Otto Scharmer und Nicanor Perlas und von Künstlern und Phänomenologen begleitet.

Diese Prozessarbeit wird unterstützt und impulsiert durch die Lesung und Besprechung des Michaelbriefes von Rudolf Steiner «Was ist die Erde in Wirklichkeit im Makrokosmos?» jeweils am Morgen. Die Erde, oft als Staubkorn im toten Makrokosmos betrachtet, wird hier als der Quellort von Keimkräften für einen zukünftigen Kosmos geschildert. Die Erde und auch wir Menschen sind Umschlagpunkt von Altem zu Neuem.

Die neue Form der Tagung ist eine grosse Werkstatt – Wir laden Sie alle ein, mit uns den Sprung in die Zukunft zu wagen. Was ist Ihre brennendste Frage? Tagungsinhalt ist das, was Sie betrifft – bringen Sie es mit!

Für den Vertreterkreis der Sektion für Landwirtschaft am Goetheanum

UELI HURTER JEAN-MICHEL FLORIN THOMAS LÜTHI ILSABÉ ZUCKER

Was sind Zukunftslabore? Die Zukunftslabore sind so eingerichtet, dass jeder Tagungsteilnehmer tätig mithilft, die Zukunft zu erforschen. Zur Vorbereitung wurden an vielen Orten der biologisch-dynamischen Bewegung Erkundungsgespräche geführt. Es geht darum, vom Vergangenen zum Zukünftigen einen Weg zu finden. Was kommt mir aus der Zukunft entgegen? Wie kann ich mich damit verbinden? Wie kann ich das Neue in die Welt bringen? Diese Fragen werden in Gesprächen an Cafétisch-Runden bewegt, sie werden verdichtet im Dialogspaziergang, sie werden ganz persönlich erlauscht in stillen Momenten. Eine ganze Reihe von neuen Gesprächs- und Arbeitsformen werden zur Anwendung kommen. Immer geht es darum, die Erfahrungen jedes Einzelnen durch den Dialog mit den Anderen in den Prozess hereinzuholen. Wir möchten betonen, dass es nicht möglich sein wird, sich auf der Tagung dieser dialogischen Arbeit zu entziehen. Falls jemand das gar nicht will, ist es vielleicht besser, auf die Teilnahme in diesem Jahr zu verzichten. Claus Otto Scharmer und Nicanor Perlas führen als Moderatoren diese Labore und leiten die Teilnehmer durch den Prozess. Das Ergebnis der Arbeit als konkrete Zukunftsprojekte kann sich auf drei Ebenen einstellen: Auf der ganz persönlichen Ebene der Teilnehmer, auf der Ebene der Höfe, wo man konkret in der biologisch-dynamischen Arbeit steht, und auf der Ebene der weltweiten biologisch-dynamischen Bewegung.

Referenten/Contributors:

Stefan Brotbeck (Philosoph, Vortrags- und Seminartätigkeit für Philosophie und Anthroposophie, freie Forschungs- und schriftstellerische Tätigkeit im Rahmen des INITIUM; Philosopher, offers lectures and seminars in philosophy and anthroposophy, independent researcher and author in the context of INITIUM; CH)

Jean-Michel Florin (Leiter der Sektion für Landwirtschaft am Goetheanum, Koordinator bio.-dyn. Verein FR; Leader of Agriculture Section at the Goetheanum, coordinator Biodynamic Association; FR)

Ueli Hurter (Leiter der Sektion für Landwirtschaft am Goetheanum, Landwirt, Ferme L'Aubier; Leader of Agriculture Section at the Goetheanum, farmer at Ferme L'Aubier; CH)

Thomas Lüthi (Leiter der Sektion für Landwirtschaft am Goetheanum; verantwortlich für die biologisch-dynamische Ausbildung in Järna; Leader of Agriculture Section at the Goetheanum; responsible of the bio-dynamic education in Järna; SE)

Nicanor Perlas (Soziologe, Umweltaktivist, Agrarwissenschaftler, Gründer des Center for Development Alternatives; Sociologist, environmental campaigner, agricultural scientist, founder of the Center for Development Alternatives; PH)

Claus Otto Scharmer (Studium der Wirtschaftswissenschaften, Dozent am Massachusetts Institute of Technology (MIT), Autor des Buches «Theorie U – Von der Zukunft her führen. Presencing als soziale Technik»; Economist, senior lecturer at the MIT, author of the book „Theory U: Leading from the Future as It Emerges“; USA)

The old traditional forms of agriculture which, for thousands of years have provided the foundation for human society, are dying out. When with our modern human consciousness we decide to work for the earth as biodynamic farmers, we are immediately challenged with burning issues. For we want to realise a future for the earth through the biodynamic impulse.

The burning issues that we have, that our farms have, that our movement has - all carry within them the potential for becoming beacons of light. Beacons of light in the sense of places and times in which the future we are creating is current and contemporary. How do we transform these burning issues into beacons of light?

Working together through dialogue as co-responsible participants is the objective for this 2011 conference. We will be guided through this process with Claus Otto Scharmer and Nicanor Perlas und accompanied by artists and phenomenologists.

This process work will be supported and stimulated each morning by a reading and discussion of the 'Michael Letter' by Rudolf Steiner "What is the Earth in Reality within the Macrocosm?" The earth, often considered a mere dust particle within a dead macrocosm, is here described as the source of germinating power for a future cosmos. The earth and also human beings is where the old is transformed into the new.

This new form for the conference is a great experiment – How will burning issues become beacons of light in society? We invite you to join us in daring to make a leap into the future. What is your most burning issue? The content of the conference is what you bring with you – please share it!

For the Council of Representatives of the Agriculture Section at the Goetheanum

UELI HURTER JEAN-MICHEL FLORIN THOMAS LÜTHI ILSABÉ ZUCKER

What are Future Labs? The Future Labs are structured in such a way that each conference participant can actively help to research the future. By way of preparation 'Searching Conversations' have been taking place, across the biodynamic movement. The objective is to find a path from the past to the future. What is coming towards us from the future? How can I connect with it? How can I bring something new to the world? These questions will be explored in the context of conversation cafes, they will be condensed during 'dialogue walk', they will be listened to in a personal way during quiet moments. A raft of new approaches to conversation and working together will be applied. The aim will always be to bring individual experiences into the process through dialogue with others. We wish to emphasise that it will not be possible at this conference to withdraw from this dialoguing process. If someone does not wish to join in, it is perhaps better not to attend this year. Claus Otto Scharmer and Nicanor Perlas will lead and facilitate these workshops and guide participants through the process. The outcomes of this work can be taken forward as concrete projects for the future in three different ways: On a personal individual level, on the level of practical biodynamic work on the farm and in the context of the worldwide biodynamic movement.

Vandana Shiva (Quantenphysikerin, Umweltschützerin, Trägerin des Alternativen Nobelpreises; Physicist, environmental campaigner, receiver of the alternative Nobel Prize; IND)

Ilisabé Zucker (Lehrerkollegium der Landbauschule Bodensee, Koordinationskreis Bündnis bio.-dyn. Höfe am Bodensee; Member of the teaching college at the Landbauschule Bodensee, coordinator of the biodynamic farms federation Bodensee; DE)

Zukunftslabore/Future Labs:

1. Mit/with **Claus Otto Scharmer**:
Künstlerische Begleitung/Accompanied by artists:
Gioia Falk (Eurythmie; eurythmy)
Agnes Zehnter (Sprachgestaltung; speech formation)
Phänomenologische Begleitung/Accompanied by phenomenologist:
Hans Christian Zehnter (Biologe; biologist)
Sprachen/languages: Deutsch, English, Français

2. Mit/with **Nicanor Perlas**:
Künstlerische Begleitung/Accompanied by artists:
Jens Bodo Meier (Sprachgestaltung; speech formation)
Helena Ellenberger (Eurythmie; eurythmy)
Phänomenologische Begleitung/Accompanied by phenomenologist:
Johannes Wirz (Molekularbiologe; molecular biologist)
Sprachen/languages: English, Deutsch, Français, Español (susurrar)